

STV-Rubrik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 92

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mutationen

Wir bedauern den Hinschied unserer Mitglieder Samuel Hirschi und André Kovach.

Wir begrüssen als neue Mitglieder: Nick Liebmann (Schlagzeug), Norbert Graf (Musikwissenschaftler), Andréas Stauder (Komponist), Monika Baer (Violine), Patrick Nathan Frank (Komponist), Willy Merz (Komponist und Dirigent), Christian Zehnder (Stimme).

Daten der nächsten Generalversammlungen / Korrektur

Die in der letzten Dissonanz publizierten Daten werden folgendermassen korrigiert:

- Ordentliche Generalversammlung 2006: Samstag **2. September 2006**, La Chaux-de-Fonds
- Ordentliche Generalversammlung 2007: Samstag **14. Juli 2007**, Zürich

Kulturförderungsgesetz und Pro Helvetia-Gesetz

Der STV hat dem Bundesamt für Kultur seine Stellungnahme abgegeben, die auf der Website des Vereins www.asm-stv.ch einzusehen ist. Insbesondere wurde zu folgenden Themen Stellung bezogen: soziale Sicherheit der Künstler, Unabhängigkeit der Pro Helvetia, Kompetenzen der Kommissionen im BAK und in der PH und Vertretung der Künstler in diesen Kommissionen, Anerkennung der Rolle der Kulturvereine, insbesondere des STV.

Komponistenpreis Marguerite Staehelin an Thomas Kessler

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 2005 in Bern wurde dem Basler Komponisten Thomas Kessler der Komponistenpreis Marguerite Staehelin verliehen. Mit dem Preis sollen sein bedeutendes kompositorisches Lebenswerk und seine besonderen Verdienste als Komponist wie als Innovator vor allem im Bereich der elektronischen Musik anerkannt und geehrt werden. Die Preissumme (50 000 Franken stehen zur Verfügung) soll zur Realisation eines weiteren experimentellen Grossprojekts des Preisträgers eingesetzt werden. Die Laudatio hielt Daniel Weissberg, die Feier wurde musikalisch bereichert durch die Aufführung von Kesslers *Is it?* durch Sylvia Nopper und Marcus Weiss.

Internationaler Kongress «Komponieren im 21. Jahrhundert» in Wien

Vom 2. bis 5. Februar 2006 findet in Wien ein Internationaler Kongress statt, der sich mit der heutigen Situation der (professionellen) Komponistinnen und Komponisten auseinandersetzt. Neben verschiedenen Konzerten u. a. des Mondrian Ensembles Basel und des Klangforum Wien werden in Referaten und Diskussionen Fragen der neuesten Entwicklungen im Urheberrecht, in der Urheberrechtsnachfolgevergütung und in den Künstlersozialversicherungen behandelt. Ziel ist es zum einen, bei den direkt betroffenen Komponistinnen und Komponisten das Verständnis für diese für sie höchst folgenreichen Entwicklungen zu wecken, und zum anderen, mindestens in Europa eine grössere Solidarität unter ihnen zu schaffen, um so wirkungsvoller für das Überleben des Berufs «Komponist» kämpfen zu können. Zu diesem Zweck wird die Gründung eines europäischen Komponistenverbandes

anvisiert. Der Kongress wird vom Österreichischen Komponistenbund organisiert und vor allem vom Deutschen und Niederländischen Komponistenverband sowie dem Schweizerischen Tonkünstlerverein mitgetragen.

Wettbewerbe

Prix international de composition de l'Orchestre symphonique de Montréal (OSM) 2006-2007 (erstmalig durchgeführt)

Kompositionswettbewerb für Orchesterwerke, Vorselektionskomitee und drei zusätzliche Jurys. Offen für alle Komponisten bis max. 40 Jahre. Werke für mindestens 45 Musiker. Maximaldauer 20 Minuten. Preis: 25 000 \$ CAN und ein Auftrag des OSM. Einschreibetermin: 30. Juni 2006.

Reglement, Juryliste, Preise und Einschreibeformular: www.composition.osm.ca

Stadtmühle Willisau

Atelieraufenthalt für Kulturschaffende in Willisau

Die Stadtmühle Willisau stellt Kulturschaffenden aus der Schweiz und dem Ausland in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Theater und Musik ein Wohnatelier inklusive Lebenskostenzuschuss zur Verfügung. Kenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung. Bewerbungen für einen in der Regel dreimonatigen Aufenthalt im Willisauer Atelier für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 sind mit Angabe der gewünschten Aufenthaltszeit bis spätestens 28. Februar 2006 zu richten an: Stadtmühle Willisau, Stefan Zollinger, Müligass 7, Postfach 3260, CH-6130 Willisau. Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Dokumentation über das bisherige Schaffen (wenn möglich eine ausgedruckte Auswahldokumentation), sowie eine Begründung der Bewerbung. Die Auswahl erfolgt bis Mitte April 2006. Weitere Informationen: www.stadtmuehle.ch